

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:397088-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Friesenheim: Dienstleistungen von Architektur-
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
2021/S 149-397088**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Friesenheim
Postanschrift: Friesenheimer Hauptstraße 71/73
Ort: Friesenheim
NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis
Postleitzahl: 77948
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@friesenheim.de
Telefon: +49 782163370
Fax: +49 7821633790

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.friesenheim.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/47D29A86-55B6-481C-8349-7E5343753914

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH
Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58
Ort: Bretten
NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis
Postleitzahl: 75015
Land: Deutschland
E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de
Telefon: +49 7252974354
Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.crocoll-consult.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/47D29A86-55B6-481C-8349-7E5343753914

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Architekten-/Ingenieurleistungen zum Bau der Kindertagesstätte im Kloster Heiligenzell
Referenznummer der Bekanntmachung: Kita Heiligenzell

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Gemeinde Friesenheim plant den Bau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Heiligenzell. Die dafür erforderlichen Architekten-/Ingenieurleistungen (LP 1 -9) sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 250 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

Hauptort der Ausführung:

in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Friesenheim plant den Bau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Heiligenzell. Dazu soll das ehemalige Schwesternhaus der Franziskanerinnen Gengenbach umgebaut werden. Das Gebäude wurde 1850 als Fabrikantenvilla errichtet und seitdem unterschiedlich genutzt – zuletzt als Wohnkloster der Franziskanerinnen bis 2014. Danach hat die Gemeinde das Anwesen erworben, um das Gebäude einer neuen Nutzung als Kindertagesstätte zuzuführen. Dazu sind Umbaumaßnahmen im Bestand erforderlich sowie neue Anbauten zu Gewährleistung der Barrierefreiheit und der Anforderungen an den Brandschutz. Die für diese Maßnahme erforderlichen Planungsleistungen (Architekten-/Ingenieurleistungen) sind Bestandteil dieses Verhandlungsverfahrens.

Vergeben werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 sowie anschließend die Leistungsphasen 5 bis 9; HOAI 2021.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 250 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei projektbedingtem Bedarf.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Eignungskriterien Teil 1 und 2; siehe "01_Bewertungsbogen-Bewerbersauswahl_Architekten-Ingenieurleistungen_Kita-Heiligenzell" in den Auftragsunterlagen. Dort sind die Kriterien übersichtlicher dargestellt:

1 Erläuterung des Bewerbers zu seiner Rechtsform und zu seiner rechtsverbindlichen Vertretung; ggf.

Handelsregistrauszug; (formlos)

2 rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "B Zuverlässigkeitserklärung" ist zu verwenden)

3 rechtsverbindlich unterzeichnete Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn (Formblatt "C Verpflichtungserklärung Mindestentgelt" ist zu verwenden)

4 Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. € für Personenschäden und für sonstige Schäden vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich. (formlos)

5 Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus.

Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung

der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse (formlos)

6 Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (formlos)

7 Auskünfte darüber, auf welche Art der Bewerber, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet; bei Eignungsleihe nach § 47 VgV ist eine Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorzulegen (formlos)

8 Projektstruktur/Organigramm. Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt. (formlos)

Hinweis:

Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind nach Einreichung des Teilnahmeantrags nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung der Vergabestelle zulässig;

9 Nachweis der Eintragung in die Architekten-/Ingenieurliste bzw. Bestätigung der Berufszulassung durch eine Architekten-/Ingenieurkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt (formlos)

10 Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit durch eine aktuelle (nicht älter als 3 Monate) Bankerklärung; siehe § 45 (4) 1. VgV ; (formlos)

11 Erläuterung, wie im Auftragsfall die örtlichen Präsenz zur Baustelle gewährleistet wird (formlos); vgl. Zuschlagskriterien

12 durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz der letzten 3 Jahre; siehe § 45 (2) VgV

13 Referenzen (Anzahl) des Bewerbers/Unternehmens über Tätigkeiten im Bereich der Planung von Kindertagesstätten* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie Auftragsvolumen;

14 Referenzen (Anzahl) des/der Projektleiters/-in und der Stellvertretung im Bereich der Planung von Kindertagesstätten* aus den letzten 6 Jahren; Anmerkung wie Ziffer 13

15 Referenzen (Anzahl) der wesentlich beteiligten Projektbearbeiter/-innen im Bereich der Planung von Kindertagesstätten* aus den letzten 6 Jahren; Anmerkung wie Ziffer 13

16 Spezielle Erfahrungen (Anzahl) mit den Anforderungen des KVJS und fachspezifischer Normen

17 Spezielle Erfahrungen (Anzahl) im Bereich von Ausschreibungen und Vergabe öffentlicher Bauaufträge im nationalen Bereich

18 Spezielle Erfahrungen (Anzahl) mit Förderanträgen/Fachförderung

19 Spezielle Erfahrungen (Anzahl) mit Umbauten im Bestand

20 Spezielle Erfahrungen (Anzahl) mit Umbauten/Sanierungen historischer Gebäude

21 Spezielle Erfahrungen (Anzahl) der Projektleitung im Bereich Moderation, Mediation und Einbeziehung der Akteure

22 Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

stufenweise Beauftragung

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis der Eintragung in die Architekten-/Ingenieurliste bzw. Bestätigung der Berufszulassung durch eine Architekten-/Ingenieurkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt (formlos)

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 31/08/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 08/09/2021

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/07/2021